

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 50

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Primarschulhaus mit Turnhalle in Ettenhausen TG. Beschränkter Projektwettbewerb unter sechs mit je 1000 Fr. fest honorierten Teilnehmern. Architekten im Preisgericht: M. Frank, Wil, A. Klaiber, Winterthur, M. Ziegler, Zürich. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Ernst Rüeegger, Winterthur
2. Preis (2000 Fr.) K. Häberli & J. Gundlach, Frauenfeld
3. Preis (1300 Fr.) K. W. Gehrig & Broder, Rorschach
4. Preis (1200 Fr.) E. Heimbrecht-Hess, Winterthur
Die Ausstellung ist schon geschlossen.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten

Mitgeteilt von der Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Generalsekretariat S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Tel. (051) 23 23 75.

- 126 «Transportbeton», Diskussionstagung des SVMT 1965 (Näheres siehe SBZ 1964, H. 49, S. 871).
5. Febr. 10.30-17.00 h, 6. Febr. 9.00-10.30 h.
Kursort: Auditorium VI des Maschinenlabors der ETH, Zürich
Veranstalter: Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik, Sekretariat: c/o EMPA, Dübendorf ZH
Anmeldung und Auskunft: SVMT, c/o EMPA, Dübendorf ZH
- 127 Zweites Europäisches Symposium über die Korrosionsinhibitoren
29. Veranstaltung der Europ. Föderation Korrosion
24. bis 26. September 1965 in Ferrara, Universität, Savonarolastrasse 9
Veranstalter: Korrosionsforschungszentrum «Aldo Daccò» des chemischen Institutes der Universität Ferrara
Teilnehmergebühr: 63.7 DM
Anmeldung und Auskunft: bis 15. Juni 1965 an das Sekretariat des Symposiums 2 S.E.I.C. Istituto di Chimica, Università, Via Scandiana 25, Ferrara (Italien).

FGBH, Fachgruppe der Ingenieure für Brücken- und Hochbau

Protokoll der Mitgliederhauptversammlung vom 16. Okt. 1964

Der Präsident der Fachgruppe, Ing. M. Birkenmaier, eröffnet um 10.15 h im Physikgebäude der ETH, Zürich, die Hauptversammlung und heisst die erschienenen Mitglieder herzlich willkommen.

A. Hauptversammlung der FGBH

1. Das Protokoll der Hauptversammlung vom 8. November 1963 in Zürich wird von der Versammlung genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten für 1963/6

8./9. 11. 63. Hauptversammlung und Studententagung über Ingenieurprobleme im Brückenbau (rd. 500 Teilnehmer). Vorträge: Dr. Chr. Menn, Chur: «Die Berechnung von im Grundriss gekrümmten Tragwerken». – Dr. Ch. Dubas, Vevey: «Choix des qualités et des nuances des aciers». – R. Schlaginhausen, Frauenfeld: «Verbundbrücken aus Stahl». – Prof. M. Cosandey, Lausanne: «Expériences réalisées dans la construction de ponts métalliques en Suisse romande». – Dr. K. Basler, Egg: «Zur Statik schief gelagerter Träger». – G. Steinmann, Genève: «Sur l'application des 'Recommandations pratiques' du CEB». – Prof. H. Hauri, Zürich: «Theorie und Praxis der Auflagerung von Brücken». – Prof. G. Schnitter, Zürich: «Fundationsprobleme bei Brückenbauten». – E. Rey, Bern: «Les concours de projets de ponts des routes nationales».

14. 3. 64. Mitgliederversammlung in Zürich, ETH, (rd. 80 Teilnehmer) mit Vortrag von Prof. George Herrmann, Northwestern University (USA):

«Altes und neues zum Problem des Ausbeulens dünner Schalen».

b) Vorstands-Sitzungen

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in zwei Sitzungen, vom 19.12.1963 und 15.10.1964.

c) Mitglieder-Bewegungen

Neueintritte 20, Austritte 3, gestorben 5 Mitglieder; Bestand am 15.10.1964: 387 Mitglieder.

d) Normen

SIA-Norm 113: Mauerwerk (Präs. Ing. P. Haller). Der Normen-Entwurf wurde in der Delegiertenversammlung vom 14.12.1963 angenommen, vorbehaltlich der redaktionellen Bereinigung gewisser Punkte.

SIA-Norm 160: Belastungsannahmen (Präs. Ing. E. Rey). Die Vorschriften über Erdbeben-Beanspruchung und ein Abschnitt über

Schwertransporte sind noch in Arbeit. Art. 9 muss noch von den eidgenössischen Behörden genehmigt werden.

SIA-Norm 161: Stahlbauten (Präs. Ing. Dr. Ch. Dubas). Grundlagen werden durch die Kommission laufend bearbeitet, so dass in 1 bis 2 Jahren an eine Revision der Gesamtnorm herangegangen werden kann. Demnächst soll St 52 in die bestehende Norm aufgenommen werden.

SIA-Norm 162: Beton- und Eisenbetonbau (Präs. Ing. M. Birkenmaier). In dieser Kommission wird intensiv weitergearbeitet. Wegen der Vielzahl der zu behandelnden Probleme kann die Fertigstellung des ersten Entwurfes nicht vor Sommer 1965 erwartet werden. Es ist geplant, an der Jahrestagung im Herbst 1965 den Normen-Entwurf zu diskutieren.

Richtlinien für Brückenbeläge. Die gemischte Kommission VSS/S.I.A. unter Präs. Ing. W. Schüepp hat ihre Arbeit beendet. Der Entwurf ist als VSS-Norm Brückenbeläge SNV-40490, Brückenbeläge mit Gussasphalt SNV 40492, Brückenbeläge in Zementbeton SNV-40498 erschienen. Der S.I.A. behält sich vor, diese Normen noch in Vernehmlassungsverfahren zu genehmigen.

Zentrale Normenkommission. Vom Central-Comité des S.I.A. wurde 1963 eine «Zentrale Normenkommission» als Aufsichtsorgan über sämtliche Normen des S.I.A. gebildet. Diese Kommission wird u. a. ein «Verfahren für die Aufstellung und Genehmigung von S.I.A.-Normen» aufstellen.

e) Comité Européen du Béton (CEB)

Der S.I.A. bzw. die FGBH ist im CEB durch Ing. M. Hartenbach und Ing. G. Steinmann vertreten. In diesem Jahr sind zwei Publikationen: «Recommandations pratiques unifiées pour le calcul et l'exécution des ouvrages en béton armé» und «Annexe 1: Références bibliographiques», erschienen.

f) FIP (Fédération Internationale de la Précontrainte)

Der FIP-Kongress findet 1966 in Paris statt. Der Vorstand der FGBH wird einen gesamtschweizerischen Beitrag für diesen Kongress durch eine Gruppe von Fachleuten vorbereiten.

g) RILEM (Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions)

Es sei noch auf diese sehr wichtige Internationale Organisation hingewiesen, in welcher die Schweiz durch Prof. J.-P. Daxelhofer vertreten ist. Die Tätigkeit erstreckt sich auf Arbeiten in Comités, Organisationen von Symposien, Publikationen im RILEM-Bulletin.

h) Comité Mixte: RILEM/CEB/FIP

Unter dem Namen Comité Mixte ist eine gemeinsame Organisation ins Leben gerufen worden mit dem Zwecke, internationale Normen aufzustellen. Das Präsidium der Kommission Spannstähle wurde Ing. M.R. Ros übertragen.

3. Rechnung 1963/64

Die Betriebsrechnung und Bilanz für 1963/64 wurden mit der Einladung zur Hauptversammlung den Mitgliedern, zusammen mit dem Revisorenbericht, zugestellt. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 1963/64.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag für die Fachgruppe wird für 1964/65 auf Fr. 10.— festgelegt.

5. Wahlen in den Vorstand

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl von Ing. M. Birkenmaier, Ing. P. Preisig, Ing. W. Schüepp, Ing. P. Soutter und Ing. G. Steinmann. Der Präsident dankt den aus dem Vorstand austretenden Prof. Dr. K. Hofacker und Ing. P. Tschopp ihre für die FGBH geleistete Arbeit. Als neue Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt: Prof. H. Hauri, Zürich, und Ing. J. Fäh, Bern.

6. Wahl des Präsidenten

Die Amtsdauer von Ing. M. Birkenmaier ist abgelaufen. Der Vorstand wählt als neuen Präsidenten einstimmig Ing. R. Schlaginhausen, Frauenfeld.

7. Wahl eines Rechnungsrevisors

Die Wiederwahl von Ing. R. Brunner als zweiter Rechnungsrevisor wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

B. Schweizergruppe der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau

Der Präsident und geschäftsführende Delegierte der Schweizergruppe der IVBH, Dr. C.F. Kollbrunner, begrüsst die anwesenden Mitglieder. Den Mitgliedern ist die Jahresrechnung der IVBH-Schweizergruppe wie auch der Revisorenbericht zugestellt worden. Die Versammlung genehmigt die Rechnung der IVBH-Schweizer-

gruppe für das Jahr 1963. Sie beschliesst, auch für das Jahr 1964 den Mitglieder-Beitrag für die IVBH-Schweizergruppe auf Fr. 17.— zu belassen. (Fr. 15.— für IVBH und Fr. 2.— für die Schweizergruppe).

Folgende Delegierte haben ihren Rücktritt erklärt: Prof. Dr. H. Favre, Zürich, Prof. A. Sarrasin, Lausanne, Ing. B. Lauterburg, Windisch. Für ihre Arbeit wird bestens gedankt. Als stellvertretende Delegierte werden neu gewählt: Prof. Dr. B. Thürlimann, Zürich, Ing. R. Schlaginhaufen, Frauenfeld, Dr. A. Rösli, Zürich. Die übrigen Delegierten und stellvertretenden Delegierten wurden für eine neue Amtsdauer von 4 Jahren wiedergewählt, so dass sich die Schweizer-Delegation wie folgt zusammensetzt:

Delegierte: Dr. C.F. Kollbrunner, Zollikon, Generaldirektor O. Wichser, Bern, Ing. M. Hartenbach, St-Blaise, Prof. F. Panchaud, Lausanne, Dr. M. Baeschlin, Zürich, Ing. W. Kollros, Luzern.

Stellvertretende Delegierte: Dr. Ch. Dubas, Vevey, Sektionschef L. Marguerat, Bern, Ing. W. Schmid, Zürich, Prof. Dr. B. Thürlimann, Zürich, Ing. R. Schlaginhaufen, Frauenfeld, Dr. A. Rösli, Zürich.

Der nächste Kongress der IVBH findet 1968 in New York statt.

Zum Schluss dankt Dr. C.F. Kollbrunner dem scheidenden Präsidenten der FGBH, Ing. M. Birkenmaier, herzlich für die von ihm in seiner 4½-jährigen Amtszeit geleistete grosse Arbeit und hofft, dass auch der neugewählte Präsident der FGBH, Ing. R. Schlaginhaufen, an den zur Tradition gewordenen jährlichen Studientagungen der FGBH festhält.

Ankündigungen

Pro Aqua 65, Internationale Fachmesse Wasser, Abwasser, Müll, Luft.
In den Hallen der Schweizer Mustermesse Basel, 1. bis 7. März 1965.

Wasser und Luft in der Raumplanung.

Internationale Fachtagung im Festsaal der Schweizer Mustermesse Basel, 1. bis 4. März 1965.

Träger der Internationalen Fachmesse sind: Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene, Verband Schweizerischer Abwasserfachleute, Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik, Verband zum Schutze der Gewässer der Nordwestschweiz, Regionalplanungsgruppe der Nordwestschweiz, Kanton Basel-Stadt und Genossenschaft Schweizer Mustermesse Basel. Präsident des Organisationskomitees ist Dr. W. Hunzinger, Vizedirektor des Gas- und Wasserwerkes Basel.

Programm der Vortragstagung: «Wasser und Luft in der Raumplanung»
Montag, 1. März 1965

10.00 Eröffnung durch Prof. Dr. O. Jaag.

10.15 Dr. R. Braun, EAWAG, Zürich: «Regionale Anlagen für die Beseitigung von nicht fäulnisfähigen Industrieabfällen».

11.15 H. Leib, dipl. Ing., Badische Anilin- und Sodafabrik AG, Ludwigshafen: «Technische Anforderungen an Anlagen zur Beseitigung nicht fäulnisfähiger fester Industrieabfälle».

16.00 Dr. L. Hammer, Chem. Landesversuchsanstalt, Reutlingen: «Zentrale Entgiftungsanlagen für flüssige Konzentrate».

17.00 E. Zehnder, dipl. Ing., CIBA AG, Basel: «Die Abfallbeseitigung in Havariefällen».

Dienstag, 2. März 1965

9.15 Dr. P. Nänny, EAWAG, Zürich: «Qualitative und quantitative Auswirkungen hydroelektrischer Kraftwerke auf Grund- und Oberflächengewässer».

10.00 Dr. J. Killer, Baden: «Die Bedeutung der Dotationswassermenge im Wasserhaushalt».

11.15 Dr. H. Krause, Gesellschaft für Kernforschung m.b.H., Karlsruhe: «Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung von Atomenergieanlagen».

16.00 Dr. S. R. Craxford, Warren Spring Laboratory, Stevenage: «Die Reinhaltung der Luft bei thermischen Kraftwerken».

17.00 J. Pradel, Paris: «Die Reinhaltung der Luft bei Atomenergieanlagen».

Mittwoch, 3. März 1965

9.15 Dr. H. Schmassmann, Liestal: «Ausreichende Schutzgebiete für die Wasserversorgung, Speicherung und Gewinnung von Grundwasser; ihre Bedeutung als Erholungsstätten der Bevölkerung».

10.00 C. van Rooijen, Den Haag: »Die Wasserversorgung aus Fließgewässern durch direkte Aufbereitung und durch künstliche Grundwasseranreicherung».

11.15 Dr. F. Schmidt, Stuttgart: «Die Wasserversorgung aus Seen».

14.30 Offizielle Ansprachen zur Fachmesse

19.30 Konzert des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim.
Donnerstag, 4. März 1965

10.00 Delwyn G. Davies, Mid and South East Cheshire Water Board, Hartford: «Speicherbecken für Wasserversorgungen».

11.00 A. Burger, Chef du service de la protection des eaux, Neuchâtel: «Regionale und überregionale Wasserverteilung».

14.30 Prof. Dr. W. Kumpf, Bad Godesberg: «Massnahmen für die Wasserversorgung und Abwasserreinigungsanlagen in Havarie- und Katastrophenfällen».

15.45 Prof. Dr. O. Jaag, Zürich: Schlussansprache.

16.30 Schluss der Tagung

Am Freitag, 5. März wahlweise drei Exkursionen: Auhafen der Hardwasser AG (Grundwasseranreicherung), Abwasserreinigungsanlage Birs I in Reinach oder Abwasserreinigungsanlagen der Cellulosefabrik Attisholz AG.

Alle Einzelheiten sind zu erfahren beim Sekretariat Pro Aqua, 4000 Basel 21, Telephon 061 323850. Anmeldetermin 29. Jan. 1965.

Kurse des Schweiz. Vereins für Schweisstechnik (SVS)

Der SVS veranstaltet vom Januar bis im Mai 1965 in Basel folgende Kurse: Autogenschweissen (für Fortgeschrittene auch in Luzern und Freiburg), Lichtbogenschweissen (für Anfänger auch in Solothurn, für Fortgeschrittene auch in Solothurn und Oerlikon), Schutzgasschweissen, Kunststoffverarbeitung, Metallkleben, Schweißen von Chrom-Nickel-Stählen. Ein Sonderkurs für schweissgerechtes Konstruieren wird vom 11. bis 15. Jan., ein weiterer über Schweisstechnik für Ingenieure und Techniker vom 8. bis 12. Februar in Basel abgehalten. Auskunft und Anmeldung beim SVS, 4000 Basel 6, St. Albanvorstadt 95, Tel. (061) 233973.

Steam plant availability

Unter diesem Titel veranstaltet The Institution of Mechanical Engineers vom 12. bis 15. Mai 1965 im Intercontinental Hotel, Pembroke Road, Ballsbridge, Dublin 4, eine Tagung mit besonderem Damenprogramm. Besprochen werden Konstruktion, Ausführung, Betrieb, Unterhalt, Behebung von Schäden sowie Betriebsbereitschaft von Dampfkraftanlagen. Anmeldung möglichst bald an The Secretary of the Institution of Mechanical Engineers, 1 Birdcage Walk, London, S.W. 1.

Vortragskalender

Freitag, 11. Dez. S.I.A. Bern. 20.15 h im Restaurant Schmiedestube, Zeughausgasse 5, Bern, Filmvortrag von Nationalrat Dr. Otto M. Wenger, Bern: «Indien zwischen gestern und morgen».

Montag, 14. Dez. Seminar über Technische Physik. 17.15 h im Hörsaal 22c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. Dr. L. Preuss, AFIF/ETH: «Informationstheoretische Probleme im Zusammenhang mit dem maschinellen Erkennen von handgeschriebenen Zeichen».

Montag, 14. Dez. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Dr. A. Schraff, Technische Stelle Holderbank: «Tendenzen und Probleme der Zementindustrie».

Montag, 14. Dez. Holzwirtschaftliches Kolloquium. 16 h im Hörsaal ML VI, Masch.-Lab. der ETH, Sonneggstrasse 3. Dr. U. von Fellenberg, Bern: «Kostengestaltung in ausgewählten Sägereien im Jahre 1962».

Mittwoch, 16. Dez. Geograph.-Ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. C. A. Schmitz, Universität Basel: «Kannibalismus, eine neolithische Religionsform in Ozeanien».

Donnerstag, 17. Dez. S.I.A. und BSA Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. H. R. Suter, dipl. Arch., Basel: «Wärmetechnisch konsequentes Bauen in der Sicht des Architekten».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. - A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08. Postadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.